

Hexentreffen 2008

Eine lustige Verwechslung und hochkarätige Vorträge prägten das 25. Jahrestreffen der Segelfliegerinnen am 2. Februar 2008 im Hotel Wartmann in Winterthur. Nach der Begrüssung führte die Präsidentin Angelica Dünner-Graf die knapp 40 Segelfliegerinnen und einige Männer durch die 15. Generalversammlung des Vereins Schweizer Segelfliegerinnen (VSSF). Die Vakanz im Vorstand nach dem Rücktritt von Barbara Braun konnte durch die Neuwahl von Christine Bürki gefüllt werden.

Auszeichnung der erfolgten Leistungen

Im Jahr 2007 haben acht Frauen an diversen Wettbewerben im In- und Ausland teilgenommen. Insbesondere Christine Bürki welche einen allgemeinen Schweizerrekord sowie zwei Schweizer Frauenrekorde erfliegen wurde gewürdigt. Beim NSFW erfliegen Esther Isch (SG Freiburg) die beste Leistung, dicht gefolgt von Kathrin Scherer (SG Zürich). Den internen Wettbewerb HOLC (Hexen OLC) gewann Christine Bürki (SG Cumulus) vor Kathrin Scherer. Kathrin ergatterte sich zudem den Juniorinnenpreis, welcher anhand der Auswertungsformel der Segelflugveteranen vom VSSF vergeben wird.

Der Perlenring

Dieses Jahr gab es eine zusätzliche Auszeichnung. Neu wird eine „Kunstflugbrosche“ für die beste Kunstflug-Leistung eines VSSF-Mitglieds vergeben. Mirjam Rogger (SG Winterthur) war die Glückliche, welche die Brosche mit ihrer guten Leistung an der Kunstflug-SM in Schaffhausen erfliegen und darum die Schachtel vom Juwelier als Erste öffnen durfte. Sie freute sich sehr, nach einem kurzen Blick in die Box war ihr jedoch nur noch Verwirrung ins Gesicht geschrieben. Verunsichert verkündete sie, dass sich in der Schachtel ein Ring mit einer Perle befand. Nach Abklärungen mit dem Verkäufer stellte sich heraus, dass Schachteln vertauscht wurden. Der Ring war für eine Hochzeit in Paris bestimmt und unsere Brosche – die war in Paris. Wir amüsierten uns den ganzen Abend über diese Verwechslung.

Vorträge

Claudia Stutz erzählte uns über ihre Erfahrungen und unvergesslichen Erlebnisse an ihrer ersten Junioren SM. Anschliessend zeigte uns Stefan Leutenegger nach einem kurzen Theorie-Block eindrückliche Bilder und Filme über seine Föhnflüge. Gespannt warteten danach alle auf Reto Amstutz. Er ist einer der sechs Patrouille Suisse Piloten und demonstrierte uns mit Filmen und anschaulichen Beispielen die wichtigsten Punkte der Teamfliegerei.

Abendessen

Nach dem Apéro, welcher uns freundlicherweise von der Stadt Winterthur gesponsert wurde, fand das Nachtessen statt. Neben dem Perlenring drehten sich die angeregten Gespräche um die vergangene Saison, den diesjährigen Flugzielen und diversen weiteren Frauenthemen. Die Hexen genossen einen unterhaltsamen Nachmittag unter fliegerisch interessierten Frauen als Gegensatz zu den mehrheitlich männlich dominierten Tagen auf dem Flugplatz.



Die anwesenden Gewinnerinnen des HOLC (Hexen OLC). Von links: Deborah Müller, Esther Isch, Kathrin Scherer und Andrea Arnold.